



SUBWAY JAZZ ORCHESTRA



PRESSEMAPPE

“Das SJO mit atemberaubender Präzision [...] ein Breitwand-Vergnügen der Extraklasse, mal druckvoll opulent, mal subtil intim.“

- Sven Thielmann (WAZ)



Das 2013 gegründete **SUBWAY JAZZ ORCHESTRA** ist ein 18-köpfiges Musikerkollektiv, welches sich dem ehrgeizigen Ziel verschrieben hat jeden Monat im Kölner Traditionsclub ‚Subway‘ ein neues Programm aktueller Big Band Musik zur Aufführung zu bringen. Es versteht sich dabei als Plattform für Komponisten und Arrangeure aller Couleur. Diese entspringen sowohl den eigenen Reihen als auch der nationalen und internationalen Jazzszene. Gemeinsam werden so genreübergreifende Projekte und kreative Konzepte auf höchstem Niveau realisiert und damit dem zeitgenössischen Big Band Jazz eine aussagekräftige Plattform geboten.

Die Bandmitglieder sind allesamt etablierte Musiker der hiesigen Szene und haben unter anderem in den Rundfunk Big Bands des HR, NDR und WDR mitgewirkt, sowie zahlreiche Preise und Auszeichnung wie den BuJazzO-Kompositionspreis, den Förderpreis der Stadt Köln oder den WDR Jazzpreis entgegen nehmen können.

Neben den monatlich stattfindenden Konzerten der Reihe Jazz-im-Subway wurde das Orchester schon zu etlichen Gastauftritten sowie Festivals eingeladen (Kölner Philharmonie, JOE Jazzfestival Essen, SummerKLAENG, MOERS Jazzfestival).

“...man kann sich dieser Faszination und Frische garnicht entziehen [...] ein dicker BRAVO-Ruf soll in Köln zu hören sein.“

- Wolfgang Giese (Musikansich)

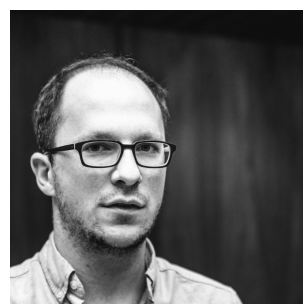
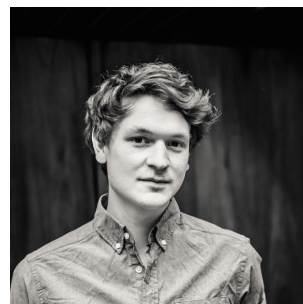
Mit **Primal Scream** veröffentlicht das Subway Jazz Orchestra nach nur zweieinhalb jährigem Bestehen sein Erstlingswerk beim Kölner Label **FLOAT Music**.

Das ambitionierte Vorhaben der Band jeden Monat ein komplett neues Programm zur Aufführung zu bringen und alle Arrangements selber zu schreiben, hat in der erst kurzen Bandgeschichte zu einer immensen Menge an hochwertiger und innovativer Big Band Musik geführt. Die Mitglieder des Orchesters sind musikalisch immer weiter zusammen gewachsen und ein ganz eigener Bandsound hat sich etabliert.

Die logische Konsequenz daraus ist die kollektive Energie auf einen Tonträger zu bannen. Dazu haben die vier Hauptkomponisten der Band **Jens Böckamp, Johannes Ludwig, Stefan Karl Schmid** und **Tobias Wember** je zwei Stücke aus ihrer Feder beigesteuert und gemeinsam mit den 18 Musikern der Big Band ein in sich geschlossenes Gesamtwerk kreiert. Orchesterale Klänge sowie kompositorische Finesse kommen hierbei genauso zur Geltung wie die improvisatorische Klasse der Solisten in den speziell zugeschnittenen Soloparts.

Primal Scream ist ein musikalisches Statement, bei dem das Kollektiv den gesamten Schaffensprozess hindurch die Zügel selbst in der Hand behält. Von der anfänglichen Konzeption über das Komponieren, Einstudieren, Leiten und Koordinieren der Aufnahmen bis zur Veröffentlichung auf dem Band-internen Label FLOAT Music. Hier fließen Energie und Engagement in einer Art und Weise zusammen, wie es heutzutage nur selten vorzufinden ist.

Ermöglicht wurde die Produktion durch die Unterstützung der Initiative Musik gGmbH, den Deutschen Komponistenverband sowie den Deutschlandfunk.



LINE UP

REEDS

Malte Dürrschnabel
Johannes Ludwig
Stefan Karl Schmid
Jens Böckamp
Heiko Bidmon

TRUMPETS

Matthias Schwengler
Christian Mehler
Maik Krahl
Lennart Schnitzler

TROMBONES

Janning Trumann
Tobias Wember
Tim Hepburn
Jan Schreiner

RHYTHM

Philipp Brämwig
Sebastian Scobel
David Helm
Thomas Sauerborn

CONTACT

Subway Jazz Orchestra GbR
c/o Janning Trumann
Zonser Str. 30
50733 Köln

MORE INFO



Weitere Infos, Fotos, Videos
und Audio-Beispiele auf
www.subwayjazzorchestra.com
www.floatmusic.de



PRESSESTIMMEN & KONZERTIMPRESSIONEN

"..ein weiteres klangmächtiges Ausrufezeichen in die blühenden Landschaften der deutschen Big-Band Szene.." (*Jazzpodium*)

"..man kann sich gar nicht dieser Faszination und Frische entziehen, [...] ein dicker BRAVO-Ruf soll in Köln zu hören sein!" (*Wolfgang Giese, Musik-an-sich*)

"..fein phrasierende Bläser, brillante und eigenständige, originelle Solisten.." (*Olaf Weiden, Kölnische Rundschau*)



"Großer, ausdifferenzierter Ensembleklang und durchschlagende solistische Energie.." (*CD-Aktuell*)

"..ein weiteres auffälliges Zeichen der Next Generation, ein Kunstkniff der abwechslungsreichen Konzepte und Stimmungen.." (*Concerto*)

"Der wohl frischeste Wind in der Big Band Szene weht zurzeit aus Köln [...] Die Musik dieser 18-köpfigen Band springt den Hörer an, reißt ihn mit und trägt ihn fort. Und das auf die denkbar jugend-frischeste, lebendigste Weise.." (*Stefan Pieper, NRW Jazz*)

"..zeitgenössische Big-Band-Musik auf höchstem Niveau mit Solisten der Extraklasse." (*SR JazzNow*)

www.subwayjazzorchestra.com

